Pressemitteilung
mit der Bitte um Veröffentlichung

Freitag, 4. September 2026

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im September

Chronische Schmerzen und Beschwerden durch Myome

Winnenden/Schorndorf. Nach der Sommerpause startet „Medizin am Mittwoch“ mit einem Vortrag über chronische Schmerzen und wie sie behandelt werden können. Es wird auch darum gehen, warum gerade das Zusammenspiel verschiedener Therapieansätze entscheidend sein kann, um Schmerzen nachhaltig zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern. Im zweiten Vortrag dreht sich alles um Myome, wann sie als Ursache für einen unerfüllten Kinderwunsch infrage kommen und wie sie am besten behandelt werden können.

Die Fachvorträge vermitteln praxisnahe Informationen zu Ursachen und Symptomen sowie zu modernen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen aus dem Publikum.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Chronische Schmerzen – vielfältig, komplex, aber beeinflussbar“ – Vortrag am 16. September um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Schmerzen können den Alltag und das Berufsleben erheblich beeinträchtigen. Bleiben sie unbehandelt, können sie chronisch werden und die Lebensqualität deutlich mindern. In diesem Fall verlieren sie ihre ursprüngliche Warnfunktion und entwickeln sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild mit weitreichenden körperlichen, psychischen und sozialen Folgen. In Deutschland sind davon fast 12 Millionen Menschen betroffen. Eine wirksame Behandlung chronischer Schmerzen setzt deshalb häufig an mehreren Stellen gleichzeitig an. Die multimodale Schmerztherapie verbindet unterschiedliche Methoden, darunter Physiotherapie mit aktiver Bewegung, Entspannungsverfahren und psychotherapeutische Maßnahmen. In ihrem Vortrag gibt die Leiterin der Sektion Schmerztherapie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Dr. Simone

Brenner, einen Überblick darüber, bei welchen Schmerzformen die multimodale Schmerztherapie angewendet wird, welche Bausteine sie umfasst und wie eine Behandlung konkret abläuft.

„Beschwerden durch Myome: Was dahintersteckt und was hilft“ – Vortrag am 23. September um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Myome sind weit verbreitet: Bei etwa 20 bis 40 Prozent der Frauen im gebärfähigen Alter treten die gutartigen Muskelknoten in der Gebärmutter auf. Je nach Lage und Größe können sie Beschwerden verursachen oder den Kinderwunsch beeinträchtigen. Typische Beschwerden sind starke oder verlängerte Periodenblutungen, ausgeprägte Regelbeschwerden oder ein Druckgefühl im Unterbauch. Welche Behandlung geeignet ist, hängt stark von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere von der persönlichen Lebenssituation und einem möglichen Kinderwunsch. Neben medikamentösen und operativen Verfahren gibt es auch minimalinvasive Behandlungsmethoden wie das Sonata-Verfahren, bei dem Myome mithilfe von Radiofrequenzenergie behandelt werden. Dr. med. Jens Haßfeld, Leiter des Myomzentrums an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf sowie Leitender Oberarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, stellt in seinem Vortrag moderne Behandlungsmöglichkeiten vor und erläutert, welche Therapie in welcher individuellen Situation sinnvoll sein kann.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.